Wir diß nachbenambte Sebastian Wirtz alt Landtaman und Fanersetz, Johannes Kirpiter Bauwmeister eines, so dan Johannes Helger alt
Landtaman und Landtschreibmay Bartholoma Obermat gethaner Landthagt im Rhintthal und Leutnambt Caspar Engelbrecht andrys Kneß
als den Ersamen bidderlichs Gr. H. und Ebrenn zu Underwalden OW. und Nid dem Kherwalth hin nachbelanden sach mit gewalt und befelch abgeordnete Mann
kundt und bekennen offentlichen hiemit. Demnach ietzt ein zeit hero entzwüschent den Fischern OW. und Nid dem Kherwalth sich mißling gestöß und
und pöß zugetragen, der selbigen marchen halber in der Lop entzwüschent den Fischern auß in den Underen Bach zwüschent dem berg und
den eigenen fachen daselbsten. Da dan Vier zu vorderist etliche Jarlichen Urkunde geschriften und bekunden, als ein Kirchliches Spruch brief
der Herren Ebtten Lutten Pr. und Bekwitz Landpotten d. 23. tag Augsten A. 1397. Item ein Vertrad des gesamten Gerichts Nid dem Kherwalth auff
St. Vitten tag A. 1531. ergangen. Item noch ein Kirchenbuch von ermelten der Herren Ebtten Lutten Pr. und Bekwitz Landpotten so geben den
25. tag August A. 1571. und noch andere geschriften mehr, die Vier in ihre Christen treublichen bessen abgesetzt, derselben nach der selbigen durch zu
gebenen anleitung und treulichen Vorgewißen den ausspruch eigentlichen ingenommen, und folgendes durch der gesaltten mit ein andern vereint
und einhellig Kirchen erkent daß der Kirsch der Lop in allen ähren nemlichen von den Fischern gegen dem berg die sich zum Wistenen in den
Bach Hinnß erstrecken, dessen klaftter Wyt gegen den eigenen fachen nach erst angezogenen brieffen sey offen und ohn bezahlt für solle. Wie den
Vier dessen von dem obern Ehrenn gestracks hinnß zu messen, die ordenlichen marck zeichen und gesellgen platzen eigen gründlichen gefunden
und zu mehrer erläuterung diser marchen künftigen noch bitteren gefahren vorzukommen, für notwendig angesehen und befolchen von dem Unter-
en Ehrenn gleichermassen auch dessen klaftter Wyt hinnß ein zeichen oder platzen und die Ehren beide zeichen gründen stracks und die
richtigen in den Underen, der grossen Bach hinnß Wyt, zu bessere bestätigung der Wahrheit oder Gefahren die platzen innerhalb
Walchen dessen zeichen und marchen gegen dem berg ab dem einen Bach in den andern nimmandts Wider mit nutzen außen bäum zünden noch
setzen können allein die fischen zuggen auf dem Wasser verbehalten wie zu gleich den zündet in dem Kalchen bach der Fischenen zu Gegis-
wil als fest sich ihr Fischmarch erstrecket, hinnß Wyt mit fischen zünden auch den Bach daselbsten zu der fischen fischen und ohngehindertem gang
ab dem einen Bach in den andern frey ledig und offen lassen solle, bis zwantzig gulden buß jedesmal. Und so aber die Fischer oder imandts
dieses dessen bescheärt zu sein beschwerden Wolten, sonnen solle ein Monat lang solches gütlich der Kirchlichen zu Underwalden, Fol
und platz vergunt sein Wonnt dannoch in das Werck greifen und alles ordenlich verschreiben Underwalden, Beschach Sitz Sprellen den 16. 32. Jahrs.

Und so dennach geübte mehr als dreyhalben Monat verflossen, daß sich keine allen zu mandts Widersetzt, oder solches ein einich
Wich zu Underthiben begert, sondern bey dessen beyden Gr. H. und Ebren, ein bessern H. Bauwmeister Johan Kiesel alts und H. Melchior
Ebrenn Landtschreiben OW. dem Kherwalth, wie auch H. Leutnambt Caspar Engelbrechts und meinen nachgeschriebenen Landtschreiben
obersetzte mahsen abgeordnet mahsen erneuerten und die Fischen platzen, auch diser brieffen zwey gleich lautend, mit beiden ihr
gewöhnlichen Landts Secret versiglen, zu ewiger bestätigung, der Wahren lassen. Sitz 16. tag Hewmonat. 1632. Jahrs.

Johan: Melchior Lüw Letter Landt-
schreiber Nid dem Kherwalth